

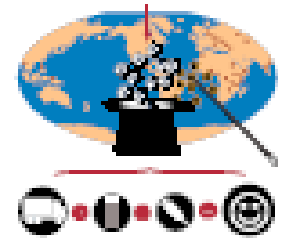
Insulin zum Leben (IZL)



Hilfsprojekt der

**Deutsche
Diabetes-Union e.V.**

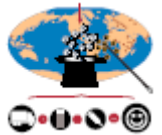
In Zusammenarbeit mit
Insulin For Life (IFL / Australien)



Insulinversorgung / Problematik

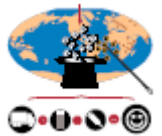
**70 % des weltweit
hergestellten Insulins
werden von 16 % der
Weltbevölkerung verbraucht**

Kosten für Insulin



- Insulin kostet überall auf der Welt nahezu gleich viel, die Einkommen dagegen unterscheiden sich erheblich!
- Eine Durchstichflasche / Patrone Insulin kostet in den Schwellenländern 50 % eines durchschnittlichen Monats-Einkommens. Dieses beträgt aber etwa 1/100 des Durchschnittseinkommens in entwickelten Ländern.

Enge Zusammenarbeit IFL und IZL



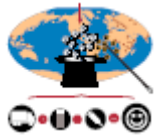
„Insulin zum Leben“/Deutschland arbeitet eng zusammen mit „Insulin For Life“ (IFL)/Australien

IFL wurde 1984 von Ron Raab gegründet, selbst seit seinem 6. Lebensjahr Diabetiker.

Amtierender Präsident

Vizepräsident im IDF (International Diabetes Federation)

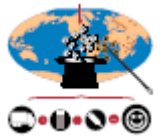
Die Philosophie des Projektes



Helfen und Leben retten in der Dritten Welt mit dem, was in den Industriestaaten **nicht mehr benötigt** wird:

Haltbares, ungeöffnetes Insulin, das der Patient nicht mehr braucht, weil er auf ein anderes umgestellt wurde,

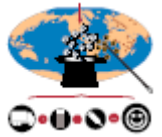
neuwertige Hilfsmittel, die entbehrlich sind, weil der Patient andere, für ihn besser geeignete gefunden hat.



Sorgfältig geprüft Kontakte – das beste Mittel gegen Schwarzhandel

- Insulin und Hilfsmittel gehen ausschließlich an Ärzte und Kliniken, nie an Regierungen
- Die Kontakte werden von „Insulin For Life“ / Australien sorgfältig geprüft, damit die Spenden die Bedürftigsten erreichen und auf keinen Fall auf dem Schwarzmarkt landen.

Geldspenden



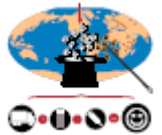
„Insulin zum Leben“

sammelt Geld seit 1992 für die Transport- und Handlingkosten:

Die kleine Bar-Spende

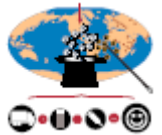
- „**Magischer Euro**“ wird an Diabetes-Aktionstagen von den Besuchern erbeten
- In informativen Artikeln in Diabetes-Magazinen erbitten wir **Geldspenden auf das Spendenkonto**





- Geldspenden sind hoch willkommen.
Die DDU ist berechtigt,
Spendenbescheinigungen auszustellen.
- **Spendenkonto:** "Insulin zum Leben",
Bankverbindung: Volksbank Hameln

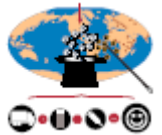
BLZ 254 621 60, Konto-Nr. 670 320 801



Was sammelt „Insulin zum Leben“ ?

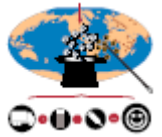
- Insulin* und Teststreifen*, Pennadeln*, Einmalspritzen*, Lanzetten*
***mindestens noch 4 Monate haltbar**
- neue Blutzuckermessgeräte (auf Anfrage), neuwertige Pens, Stechhilfen

Wohin schickt man die Sachspenden?



- Eine befreundete Firma stellt den Lagerraum kostenlos zur Verfügung
- Die örtliche Brauerei hat einen großen Kühlschrank zur Verfügung gestellt
- Computer und Mobiliar sind Spenden

„Insulin zum Leben“ - Lager

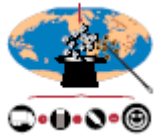


Warenlager in Regalen



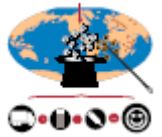
Insulinvorrat im Kühlschrank

„Insulin zum Leben“ - Lager

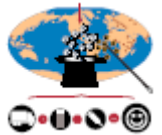


Registrierung der Hilfsmittel im Computer

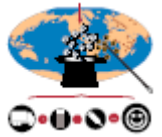
„Insulin zum Leben“ - Lager



Ehrenamtliche Helferinnen beim Sortieren



- „Insulin zum Leben“ / Insulin For Life sollte es in jedem Industriestaat geben.
- Nirgendwo sollte haltbares und ungeöffnetes Insulin vernichtet werden, solange es Menschen gibt, die aus Mangel an Insulin sterben.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit